

# Die Tabletten

Von babysmile001

## Kapitel 1: Alle krank

Die Tabletten (!!Lemon!!)

Nicht mehr meine erste Fic aber ich hätte trotzdem gern eure Kommiss.  
Ich hab sie vor 2 Jahren geschrieben.  
Leider hab ich auch bei dieser es nicht geschafft ein Ende zuschreiben.

„reden“  
+denken +  
[Pandaschild]  
(Anmerkungen von mir)

Es grassierte eine Grippe in Nerima. Die ganze Stadt lag bis auf ein paar wenige flach. Zu den wenigen gehörten Ukyo, Nabiki, Cologne, Dr. Tofú und natürlich Ranma und Akane. Da auch Kasumi im Bett liegen musste, hatte der Rest der Familie die Aufgabe sich um die Kranken und um das Haus zu kümmern. Akane hatte sich freiwillig gemeldet, sich um die Kranken zu kümmern, Ranma sagte dann schnell, das er das Haus in Ordnung halten wird und Nabiki blieb nichts anderes übrig als die Versorgung.  
+Ich bin so froh, dass Akane nicht kocht sonst hätten wir nicht nur die Grippe sondern noch eine Lebensmittelvergiftung, Ich das vielleicht nicht sagen sollen, dann hätte ich jetzt nicht so eine große Beule am Kopf, aber es ist immer wieder süß, wenn sie sich aufregt, aber hat sie danach nicht ein bisschen traurig geguckt? Ach was das hab ich mir bestimmt nur ein gebildet! Schade, dass wir uns immer nur streiten, ich muss versuchen netter zu ihr zu sein! +  
+Warum muss Ranma immer so gemein sein? Ich weiß, dass ich nicht gut kochen kann, aber muss er mir das immer wieder vorwerfen? Merkt er denn gar nicht wie mich das verletzt? Aber ich glaube heute habe ich, nachdem ich ihn wie immer geschlagen habe, einen Anflug von Mitleid und Verwirrung in seinen schönen wasserblauen Augen gesehen, Ach was das bilde ich mir doch bloß ein! Schade, dass wir uns immer nur streiten, ich muss versuchen netter zu ihm zu sein! +  
+Das ist ja schrecklich wie die beiden sich immer streiten, dabei sieht man doch ganz klar, dass es den beiden, gleich nachdem sie sich ihre Gemeinheiten an die Köpfe geworfen haben, wieder leid tut was sie gesagt haben. Sogar ein Blinder würde sehen (oder eher spüren), dass die beiden sich mehr als nur mögen. Man muss da doch irgend etwas machen können, wo nebenbei noch etwas Geld rein kommt. Aber nur was? Ah ich habe eine Idee! +

Die Schule fand statt, allerdings wurden viele Klassen zusammen gelegt, wegen Schülermangel, und sie fand verkürzt statt, wegen Lehrermangel.

Der morgen verlief nicht ganz so wie üblich:

Akane weckte Ranma gleich nachdem sie aus dem Bad kam, brachte den Kranken gleich ihre Morgensuppe, die Nabiki schon fertig hatte und legte ihnen neue feuchte Tücher auf deren Stirn. Ranma deckte gleich den Tisch, als er unten war und deckte ihn auch nach dem Essen wieder ab. Das Essen verlief relativ ruhig. Nabiki ging als erste schon mal Los. Akane wartete auf Ranma. Sie hatten genug Zeit heute, weil sie erstens früher aufgestanden sind und zweitens die Schule später anfing.

Auf dem Weg zur Schule guckten sie bei Dr. Tofú vorbei, um zu sehen wie es ihm geht. „Oh schön euch zu sehen. Nabiki war heute morgen schon hier und hat mir berichtet, dass nur ihr drei noch gesund seid, ich hoffe ihr schafft das, so ohne Kasumi, die arme. Wie geht es ihr eigentlich?“

„Gut ich habe ihr gerade erst ihre Suppe gebracht, genauso wie den anderen! Sogar mein armer P-chan ist krank. Ich bin gespannt wie viele heute in der Schule sind. Gestern waren es schon wenige.“

„Ich werde heute noch mal vorbeikommen und euch ein paar Tabletten bringen damit ihr nicht krank werdet und die anderen wieder gesund. Ich würde sie euch ja schon jetzt geben, aber ihr wißt ja, dass fast die ganze Stadt krank ist und deshalb muss ich ersteinmal auf die neue Lieferung warten!“

„Ist in Ordnung, aber jetzt müssen wir los sonst kommen wir zu spät. Komm schon Akane.“

In der Schule waren nur wenige, so dass Nabiki und Kuno mit Ranma, Akane und Ukyo in eine Klasse waren. Die Schule war langweilig und verging nur langsam. +Kuno scheint auch bald eine Grippe zu bekommen er sieht blas aus und mich heute noch nicht angegriffen. +

Als die Schule aus war, ging Nabiki schnell zu Dr. Tofú und erzählte ihm von ihrem Plan, weil sie heute morgen keine Zeit mehr dazu gehabt hat. Dr. Tofú fand ihre Idee einfach super und gab ihr die Tabletten.

Zu Hause fing sie gleich an das Essen zu machen. Akane und Ranma kamen gerade rein.

„Akane bringst du bitte unseren Kranken jedem eine grüne Tablette und das machst du bitte ab jetzt immer wenn du das Essen bringst, Dr. Tofú hat gesagt sie müssen mit dem Essen eingenommen werden.“

„Ich hab gedacht er würde noch vorbeikommen!“

„Ranma du weißt doch wie er in Kasumis Gegenwart ist, und da hab ich mir gedacht, dass es besser ist, wenn ich nach der Schule zu ihm gehe.“

„Aha, na dann.“

„Akane ich find es sehr nett von euch, dass ihr ganz alleine den Haushalt schmeißt und dazu noch zur Schule geht. Ich hoffe es gibt keine Streitigkeiten zw. euch oder?“

„Nein, noch nicht Kasumi. Außerdem ist es nicht ganz so schwer denn wir teilen die Arbeit unter uns auf. Ich frag mich wirklich wie du das Alleine geschafft hast. Naja Ich muss weiter die anderen Kranken versorgen. Achja die grüne Tablette ist dafür dass

ihr wieder gesund werdet.“

Als Akane fertig mit ihrem Rundgang war setzte sie sich zu den anderen Gesunden an den Tisch.

„Na Nabiki was gibt es heut denn schönes?“

Kaum war der Satz ausgesprochen kam auch schon Ukyo rein mit vier Okonomiakis. „Ich finde es sehr nett von euch mich mit eurem Essen zu beauftragen, so dass ich gleich mit euch und Ranma essen kann.“ Sie teilte das Essen aus und quetschte sich auf die andere Seite von Ranma, denn auf der einen saß ja Akane. Ranma setzte sich dann zu Nabiki, weil er es nicht aushielt zw. seinen beiden Verlobten.

Das Essen verlief sehr ruhig und Ukyo fühlte die Spannung, die in der Luft lag und glaubte sie wäre nur wegen ihr. Nach dem Ranma dann in der Küche verschwunden war, um abzuwaschen, verabschiedete Ukyo sich noch mit: „Bis morgen dann“ und ging.

„Vergeßt eure Tabletten nicht, sonst werdet ihr auch noch krank.“

„Aber die sind ja blau +wie die Treue + und die von den anderen sind grün. +die führt doch was im Schilde + Wie kommt das denn mein Schwesterlein?“

„Aber wir sind noch nicht krank. Die grüne ist nur für schon erkrankte.“

„O na dann und wo ist deine?“

„Sei doch nicht so mißtrauisch, ich hab meine schon genommen.“

Widerwillig schluckten die beiden ihre Tabletten.

Cologne saß draußen und sah sich Szene genau an. Eigentlich sah sie mehr auf die Tabletten, denn sie wußte was das für Tabletten waren und das gefiel ihr gar nicht. Sie ging nach hause und rief in China bei einem alten Freund und Pillendreher an und bat ihn ihr besondere orange Tabletten zu schicken.

+Warum passiert denn nichts. Ah ich weiß, die Dinger brauchen erst mal 'ne Zeit. + Der Abend verging schnell und ruhig, wenn man mal davon absieht, dass Ranma Akane mal wieder im Bad besucht hat, als sie sich gerade abtrocknete und er dann mit drei riesigen beulen ins Bett ging.